

Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.:14/1893-1	

	06.01.2025
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	zur Kenntnis	10.02.2025	

**Betreff: Antwort zur Anfrage der Fraktion DIE LINKE:
Stand der Gespräche im Kommunalrat zu den Kooperationsmöglichkeiten des
GPA-Gutachtens zwischen den Verbandskommunen und dem RVR**

Antwort:

1. Wie ist der Stand der Diskussion um die einzelnen Projekte, insbesondere zu den Blöcken Forstwirtschaft, Radwege und Service? Kann man noch mit der Umsetzung/Erprobung einzelner Aufgabenübertragungen rechnen und wenn dann wann?

Der Kommunalrat berät u. a. auf Grundlage des GPA-Gutachtens darüber, welche weiteren Aufgaben der RVR für die Verbandskommunen übernehmen kann. Es wurden zunächst drei Themenbereiche geclustert, um den Auf- und Ausbau von Kooperationen in den Bereichen Forstwirtschaft, Radwege sowie Service voranzutreiben. Zur weiteren Analyse und zur Vertiefung der Diskussionen sind die Arbeitsgruppen A, B und C unter der Leitung der Beigeordneten des RVR gegründet worden.

Aktueller Sachstand Forstwirtschaft (A):

Ruhr Grün hat den Mitgliedskommunen bereits Angebote für die Zusammenarbeit bei naturnaher Waldbewirtschaftung bzw. für die Betreuung und Beförderung kommunalen Waldbesitzes gemacht. Erfolgreiche Kooperationen liegen bislang in den Bereichen Rangerwesen, technische Betriebsleitung und forstlicher Betriebsvollzug sowie Verkehrssicherung vor. Eine Umsetzung ist demnach in vielen Bereichen bereits erfolgt. Das Angebot soll perspektivisch weiter ausgebaut werden und kann daher vom weiteren GPA-Prozess bzw. den weiteren Diskussionen im Kommunalrat abgelöst werden.

Aktueller Sachstand Radwege (B):

Die Erbringung von Leistungen zur Qualitätssicherung von Radwegen soll 2025 – wenn die Mittel dafür in den kommunalen Haushalten berücksichtigt worden sind – für fünf Pilotkommunen im Außenbereich umgesetzt werden. Ein weiterer Sachstandsbericht der Gruppe B wird in einer der nächsten Kommunalratssitzungen erfolgen.

Aktueller Sachstand Service (C):

Zunächst ist geplant eine interkommunale Zusammenarbeit aufzubauen und sukzessive auszuweiten, sodass diese dann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt und mit den entsprechenden Sach- und Personalmitteln durch den RVR fortgeführt werden könnte. Anfang 2025 findet eine Klausurtagung des Verwaltungsvorstandes statt. Ein aktueller Sachstandsbericht nebst einer weiteren Diskussion im Kommunalrat soll danach erfolgen.

2. Hat sich der Kommunalrat seit der letzten Berichterstattung 2023 mit weiteren Themen einer stärkeren Zusammenarbeit der Kommunen und des RVR beschäftigt und wenn dann mit welchen?

Der Kommunalrat hat, neben den im GPA-Prozess identifizierten Aufgaben auch über weitere mögliche Aufgabenerledigungen durch den RVR gesprochen und möchte dies weiterhin tun. Bei neuen Aufgaben für die Kommunen, für die Kompetenzen aufgebaut werden müssen, sollte zunächst eine zentrale Organisation geprüft werden. Zudem möchte sich das Gremium perspektivisch auch konkreter mit den bereits bestehenden Aufgaben des RVR auseinandersetzen. Der weitere Verlauf der Diskussion im Kommunalrat kann den (Teil A-)Niederschriften der nächsten Sitzungen entnommen werden.

3. Sieht der Kommunalrat Möglichkeiten, den Prozess zu beschleunigen oder hat er ihn schon aufgegeben? Kann der RVR helfen oder wartet der Kommunalrat die weitere Verschlechterung der finanziellen Situation der Kommunen ab?

Der Prozess wurde mit dem Gutachten der GPA angestoßen und die darin aufgezeigten Ansätze und Ideen werden, hinsichtlich einer möglichen Erledigung durch den RVR, in den drei Arbeitsgruppen analysiert, konkretisiert und weiterentwickelt. Dieser Vorgang lässt sich nicht beschleunigen, da die Vorschläge alle detailliert hinsichtlich einer Umsetzung, insbesondere vor dem Hintergrund der vorhandenen Kompetenzen beim RVR, geprüft werden müssen. Insgesamt ist der Kommunalrat der Ansicht, dass Vorgänge auch vorangehen sollten, wenn nicht alle Mitgliedskörperschaften geschlossen mitmachen.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Raupach, Jaqueline	Dr. Jäger, Cornelia	R2 Verbandsgremien	
Akt.zeichen			